

Hasliberg, 15. Januar 2019 AT/rt

Jahresbericht 2018

Aktivitäten 2018

16. Januar 2018

Unser Vereinsmitglied Vreni von Bergen hat von Bekannten zwei nagelneue Duvet erhalten, welches sie uns nun für die Lieferung nach Osteuropa zur Verfügung stellte. Gleichzeitig erhielten wir von Frau Hedy Nägeli in Hasliberg Reuti ein Sauerstoffgerät, welches nicht mehr gebraucht wird und sicher jemandem in Osteuropa gute Dienste leisten wird.

24. Januar 2018

In der Wäscherei des Bürgerspital Solothurn gibt es laut Herrn Ledermann, Leiter der Wäscherei, immer wieder Bettwäsche, Pyjamas und Kleidungsstücke von Privatpersonen, welche im Krankenhaus zurückgelassen werden und nun keinen Besitzer mehr haben. Er hat alles für uns gewaschen und für den Versand nach Osteuropa zur Verfügung gestellt.

9. Februar 2018

Vom Spital fmi AG in Interlaken haben wir ein tolles Angebot bekommen. Wir durften drei Paletten Kanülen, welche zum spritzen von Medikamenten gebraucht werden, abholen. Pro Palett sind 40 Kartons geladen. In jedem Karton sind 3000 Kanülen drin. Da werden wir einigen Krankenhäusern in Osteuropa eine Freude machen können.

13. Februar 2018

Hauptversammlung Verein Solidarität Schweiz-Osteuropa.

20. Februar 2018

Unser Vereinsmitglied Walter Berger, der beim technischen Dienst im Kantonsspital Olten arbeitet, hat für unseren Verein 2 Untersuchungsliegen, 1 Nachttisch, 3 Rollstühle sowie ein paar Blutdruckgeräte für uns zur Seite gelegt, welche sonst entsorgt worden wären. Wir haben das Material heute abgeholt und in Reichenbach eingelagert.

2. März 2018

Im Seniorenpark Weissenau in Unterseen durften wir heute diverse Scheren, Pinzetten usw. sterilisiert und nicht sterilisiert abholen. Herzlichen Dank an Frau Klossner. Anschliessend hatte Elisabeth Thöni im Spital Interlaken/Unterseen 30 Urinbeutel sowie Besuchermäntel für uns zur Seite gelegt.

3. März 2018

Heute war ein wichtiger und eventuell zukunftsweisender Tag für uns. Um 10 Uhr trafen wir uns in Bern mit drei sehr motivierten Herren, welche sich für Transporte nach Mazedonien einsetzen. Eine Person wird nach über 30 Jahren in der Schweiz in sein Heimatland zurückkehren und möchte dort als unsere Vertrauensperson fungieren. Die anderen Beiden, ebenfalls seit vielen Jahren in der Schweiz wohnhaft, wollen sich in der Schweiz für Spenden sowie Materialbeschaffung engagieren. Wir freuen uns sehr und sind gespannt auf die zukünftige Zusammenarbeit.

15. März 2018

Bei der Spitex Oberhasli Oberer Brienersee AG in Meiringen hatte Frau Corinne Banholzer für uns Inkontinenzmaterial zur Seite gelegt, welches geöffnet in der Schweiz nicht mehr verwendet werden darf. Wir werden es gerne nach Osteuropa liefern, wo solche Sachen viel zu teuer sind und deshalb gerne genommen werden.

21. März 2018

Unser Treffen mit mazedonischen Partnern vom 3. März 2018 hat bereits gefruchtet. Meti Aliu hat uns in unserem Lager in Kien b. Reichenbach besucht und uns über einen benachteiligten Mann in Mazedonien informiert, der ganz allein in einer kleinen Wohnung lebt und mit einer minimalen Rente auskommen muss. Wir haben ihm ein paar Kleider, welche wir gespendet erhalten haben, für ihn mitgegeben. Weiter durfte er für einen spastisch gelähmten Jungen, der in Mazedonien mit seiner Mutter lebt, einen Rollstuhl und einen WC-Stuhl mitnehmen. Er konnte die Sachen persönlich übergeben. Hoffen wir, dass wir den Männern damit zu etwas mehr Mobilität und Bequemlichkeit verhelfen konnten.

29. März 2018 – Ladetag – Transport ins Krankenhaus Kremikovtzi

Heute fand unser Transport ab unserem Lager in Kien b. Reichenbach in das Spezial-Krankenhaus für Langzeitbehandlung und Rehabilitation in Kremikovtzi Botunetz Nähe Sofia statt.

Osterprojekt 2018:

30. März 2018

Boryana Naletova, die Vertrauensperson unseres Vereins hat das Osterprojekt der Solidarität Schweiz-Osteuropa in diesem Jahr im Heim für Behinderte in Slivek und im Altersheim in Varbovka durchgeführt. Die beiden Heime haben die gleiche Direktorin und sind ca. 3 km voneinander entfernt. Von Varbovka ist es ca. 2 km zum Zentrum von Lovech und von Slivek ca. 5 km. Boryana hat in unserem Namen Osterkuchen und Pralinen verteilt. Die Bewohner haben sich sehr über die Aufmerksamkeiten gefreut.

4. April 2018

Unser Material ist heute im Spezial-Krankenhaus für Langzeitbehandlung und Rehabilitation in Kremikovtzi Botunetz Nähe Sofia angekommen.

Mai 2018 – Besuch in Bulgarien

Der Präsident Andreas Thöni besucht zusammen mit seiner Frau Rosmarie Thöni diverse Heime und Krankenhäuser in Bulgarien zwecks Kontrolle des gelieferten Materials sowie Bestandaufnahmen in Institutionen, welche von uns beliefert werden möchten. Die Reisekosten gehen wie immer zu Lasten von Andreas und Rosmarie Thöni und werden in keiner Weise vom Verein finanziert.

2. Juli 2018

Beim katholischen Pfarramt St. Martin in Zell/LU durften wir vor einer Gruppe Jugendlicher einen 1-stündigen Vortrag über unsere Vereinstätigkeit halten. Leider stiessen wir dabei auf wenig bis gar kein Gehör und Interesse. Trotzdem durften wir die Kollekte, welche anlässlich der Firmung der jungen Leute gesammelt wurde, entgegennehmen. Ganz herzlichen Dank für diese grosszügige Spende. Vielleicht ist ja doch irgendetwas von unserer Botschaft rübergekommen.

6. Juli 2018

Gestern durften wir in der Privatklinik Meiringen, welche zur Michel Gruppe gehört, 20 elektrisch verstellbare Pflegebetten samt Matratzen abholen. Unser Transport nach Svistov ist somit gesichert.

12. Juli 2018

Nach einem Telefonanruf der Firma Kilcher Transporte AG in Utzenstorf, welche bei einer in Konkurs geratenen Wäscherei geräumt hat, durften wir uns aus einem riesigen Container mit Spitalwäsche bedienen. 110 Stück 60 Liter Abfallsäcke konnten wir abfüllen. In unserem Lager in Kien b. Reichenbach warten sie nun auf den Weitertransport nach Svistov in Bulgarien und nach Mazedonien.

1. August 2018

Über Facebook haben wir Caroline Weishaupt, welche sich seit Jahren für verschiedenste, soziale Projekte in ganz Europa sowie auch in Nepal engagiert, kennen gelernt. Nach einigen Anläufen haben wir es endlich geschafft, uns persönlich kennen zu lernen. Das Treffen haben wir in Kempten im Allgäu vereinbart. Der Treffpunkt kommt nicht von ungefähr. Sie arbeitet dort eng mit der Firma Allgäu Medical zusammen. Dessen Geschäftsinhaber Wolfgang Strahl hat viele Hilfstransporte realisiert. Er hat derzeit sehr viele Angebote von Spitalmaterial wie auch elektrische verstellbaren Spitalbetten und er bietet uns an, für uns einen Transport nach Bulgarien zu fahren. Spontan fällt uns dazu das Krankenhaus in Svistov ein. Nach unserer Heimkehr werden wir uns darum kümmern. Vielleicht war diese sympathische Begegnung der Beginn einer künftigen, guten Zusammenarbeit.

8. August 2018

Ein weiteres Mal durften wir dank eines Facebook Freundes bei der UFA AG in Herzogenbuchsee gratis Paletten abholen. Sie werden uns bei unseren nächsten Transporten eine wertvolle Hilfe sein.

9. August 2018

Mit tatkräftiger Unterstützung von vereinsexternen Herren aus Adelboden durften wir heute im Bürgerheim Thun Steffisburg 23 elektrisch verstellbare Pflegebetten abholen.

18. August 2018

Bei riesigem Wetterglück (die ganze Woche war Regen vorausgesagt) konnten wir unseren vereinsinternen Spaghettiplausch bei angenehmem Wetter durchführen. Es war ein sehr harmonischer und gemütlicher Nachmittag, den sich unsere sehr engagierten Mitglieder auch redlich verdient haben. Der Reinerlös des Anlasses (stolze Fr. 352.--) geht zu Gunsten unserer Vereinskasse.

24. August 2018

Ein weiteres Mal hat unser Vereinsmitglied Walter Berger im Kantonsspital Olten für uns Material zur Seite gelegt. 12 Infusionsständer, welche wir dringend für den Transport nach Svistov benötigen, 1 Rollstuhl sowie div. Spitalwäsche durften wir abholen.

28. + 29. August 2018

Gestern und heute durften wir in der Klinik Schönberg AG in Gunten 52 elektrisch verstellbare Pflegebetten abholen. Zur gleichen Zeit, wo in der Klinik die neuen Betten angeliefert wurden nahmen wir die ausgedienten in Empfang. Wir haben sie mit 2 Anhängern in unser Lager in Kien b. Reichenbach gebracht, wo wir sie in nächster Zeit transportbereit machen werden.

04. September 2018

Ein weiteres Mal durften wir heute 25 elektrisch verstellbare Pflegebetten in der Klinik Schönberg in Gunten abholen.

05. September 2018

Heute war die letzte Etappe unserer Bettenaktion in der Klinik Schönberg in Gunten. Eine grosse Freude war, dass wir den ganzen Tag von einer Journalistin der Berner Oberländer Zeitung begleitet wurden. Wir sind schon riesig gespannt auf den Zeitungsartikel. Zum Abschluss noch ein riesiges Dankeschön an die Klinik Schönberg in Gunten und die tolle Zusammenarbeit mit den Direktor Philipp Banz und der Herren Roland Graber und Bruno Ritter vom technischen Dienst.

11. September 2018

Hurraa!!! Der Zeitungsartikel über unsere Bettenaktion in der [Klinik Schönberg in Gunten](#) ist heute erschienen. Toll ist er geworden. Wir sind richtig stolz. Ein ganz herzliches Dankeschön auch an die Journalistin Monika Hartig.

27. September 2018 – Ladetag – Transport ins Krankenhaus in Svistov

Da sich die Zusammenarbeit mit der Allgäu Medical in Kempten momentan nicht realisieren lässt haben wir uns vor einiger Zeit entschlossen, den Transport nach Svistov selber in die Hand zu nehmen. Heute haben wir das in etlichen Arbeitsstunden vorbereitete Material für das Spital in Svistov, welches wir am 9. Mai 2018 besichtigt haben, geladen. Der LKW, wie immer gebucht bei der Firma Militzer & Münch in Basel, stand pünktlich um 7.30 Uhr bereit, sodass wir um 8.00 Uhr beginnen und ihn bereits um 11.15 Uhr voll beladen auf die Rückreise nach Bulgarien schicken konnten.

02. Oktober 2018

Heute Dienstag, 2. Oktober 2018 ist der LKW in Svistov eingetroffen. Unsere Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, konnte die Verzollung souverän abwickeln. Wie immer hat sie auch den Ablad bis zum letzten Artikel persönlich überwacht. Ganz herzlichen Dank dafür. Wir hoffen, dass unser Material in diesem Krankenhaus noch viele Jahre gute Dienste leisten können.

10. Oktober 2018

Unser Besuch vom 1. August 2018 im deutschen Allgäu hat Früchte getragen. Dank der guten Zusammenarbeit zwischen Caroline Weishaupt, der Allgäu Medical Service GmbH in Kempten und der Textilverwertung Allgäu in Sulzberg im Allgäu haben wir heute 30 Matratzen, 32 Bettgestelle sowie Decken und Frotteewäsche geliefert bekommen. Dieses Material ist bestimmt für unseren Transport nach Mazedonien, der demnächst stattfinden wird. Wir danken sehr herzlich für diese tolle Unterstützung aus Deutschland.

15. Oktober 2018

Im Secondhand Shop Smiley in Meiringen durften wir heute div. Kinderspielsachen, Rollschuhe, Schlafsäcke und vieles mehr abholen. Diese Sachen werden Anfang November nach Mazedonien transportiert.

18. Oktober 2018

Die Klinik Arlesheim (ehemals Ita Wegmann Klinik) hat für uns einige Sachen wie Untersuchungsliegen, Berufswäsche uvm. reserviert, welche wir an diesem Tag abholen durften. Die Sachen haben wir in unser Lager transportiert.

23. Oktober 2018

Die Freude war gross, als sich Frau Marianne Gerber von der Abteilung Verzichtmaterial im Inselspital Bern bei uns gemeldet hat. Sie hat uns diverses Material angeboten wie Untersuchungsliegen, div. Büromobiliar usw. Davon durften wir viele Sachen aussuchen und ans Lager nach Reichenbach transportieren.

25. Oktober 2018

Frau Myrta Campomori hat uns informiert, dass im Alters- und Pflegeheim Landblick in Grosshöchstetten die Leitung wechselt. Ein Teil des Inventars wird ersetzt. Mit dem geliehenen Anhänger einer Firma in Innertkirchen, welchen wir unentgeltlich benutzen durften, konnten wir Stühle, Tische, Rollstühle und vieles mehr abtransportieren.

01. November 2018 – Ladetag – Transport nach Mazedonien

Nach einer Woche intensiver Vorbereitungsarbeiten können wir heute den ersten Transport nach Mazedonien realisieren. Wir haben Material geladen für das Spital in Gostivar, das Gefängnis in Tetovo sowie für unsere Vertrauensperson in Mazedonien, Djelil Zendeli. Er wird in Kürze einen Verein gründen, damit er in unserem Namen die Verteilung der unterschiedlichsten Sachen wie Kleider, Arbeitskleidung, Geschirr, Kinderspielsachen und Kinderbettchen und vieles mehr an die bedürftigsten Menschen in Mazedonien vornehmen kann.

5. / 6. und 7. November 2018

Nervenaufreibende Tage liegen hinter uns. Nachdem unser LKW bereits am Montagmorgen in Skopje eingetroffen ist war die Freude eigentlich gross. Doch 2 1/2 Tage lang mussten wir kämpfen, damit die Plombe endlich entfernt und das Material im Gefängnis in Tetovo und im Spital in Gostivar abgeladen werden konnte. Papiere mussten umgeschrieben werden, Übersetzungen notariell beglaubigt usw. und so fort. Unglaublich, wie wir schikaniert wurden. Die Sachen, welche für die Vereinsgründung unserer Vertrauensperson Djelil Zendeli bestimmt sind sowie die Suppenküche für das Gefängnis liegen noch beim Zoll. Das Lebensmittelinspektorat will die Sachen noch untersuchen. Lächerlich. Aber wir sind eigentlich überzeugt, dass wir trotz der Strapazen dem Gefängnis Tetovo, dem Spital Gostivar und Djelil Zendeli Freude schenken konnten.

19. November 2018

Um 11.50 Uhr erreichte uns ein Telefonanruf, dass der Monteur, der die bestellten Batterien für unseren Elektroschlepper sowie den Deichselstapler auswechseln soll, am Bahnhof in Reichenbach steht. Leider wurde der Termin nicht avisiert. Spontan wie wir sind waren wir dann um 13.15 Uhr vor Ort, sodass die lang ersehnte Auswechslung stattfinden konnte. Die Finanzierung der dringend benötigten Batterien wurde von einem langjährigen Gönner unseres Vereins, der nicht genannt werden möchte, übernommen.

20. November 2018

Der Anruf von Herrn Daniel Steiner, Leiter Hauswartung im Alters- und Pflegeheim Rägeboge in Sigriswil hat uns sehr gefreut. Er hat 6 elektrisch verstellbare Pflegebetten für uns, die wir heute abholen durften. Vermittelt wurde dieser Kontakt von Roland Graber vom technischen Dienst in der Klinik Schönberg in Gunten. Die Betten haben wir bis zur Lieferung an den Bestimmungsort in unser Lager in Reichenbach gebracht.

21. November 2018

Wir freuen uns sehr. Frau Marianne Gerber von der Abteilung Verzichtmaterial im Inselspital Bern hat uns ans Lory Spital in Bern vermittelt. Dort durften wir heute 13 elektrisch verstellbare Spitalbetten samt Matratzen abholen.

04. Dezember 2018

Zum ersten Mal durften wir uns im Spitalzentrum in Biel vorstellen und auch gleich einen Anhänger mit div. Spitalmaterial laden. Wir hoffen, dass sich aus den angenehmen Gesprächen eine gute Zusammenarbeit ergeben wird.

06. Dezember 2018

Auf dieses Wiedersehen haben wir uns gefreut. In der Klinik Schönberg in Gunten durften wir noch restliches Ersatzmaterial für die erhaltenen Pflegebetten sowie 12 Rollstühle abholen. Bei unserem Besuch hat uns Bruno Ritter darauf hingewiesen, dass in der "Schönberg Info" über den Abtransport der 105 Pflegebetten informiert und dabei auch unser Verein erwähnt wurde.

07.12.2018

Ein weiteres Mal hat Frau Edith Thomann vom Im Secondhand Shop Smiley in Meiringen Material für uns auf die Seite gelegt. Gerne haben wir es heute abgeholt.

10. Dezember 2018

Über Facebook hat uns Frau Brigitte Flück in Briez kontaktiert. Sie hätte Plüschtiere und Spielsachen abzugeben. Wir denken, dass Milton Metodiev sicher viele arme Kinder kennt, die diese Sachen gerne entgegennehmen werden. Mit Milton haben wir im Frühling Altersheime besichtigt, die wir im März/April 2019 beliefern werden. Da können wir die Sachen gleich mitgeben.

29. Dezember 2018

Dank gutem Kontakt unseres Vereinsmitgliedes Vreni von Bergen konnte sie gemeinsam mit unserem Präsidenten Andreas Thöni heute bei ihrem ehemaligen Arbeitgeber im Betagtenheim Eyhuis in Lungern das nicht mehr gebrauchte Geschirr abholen. Wir denken, dass das im demnächst belieferten Altersheim in der Nähe der Donau in Bulgarien noch lange gute Dienste leisten wird.

31. Dezember 2018

Leider überschattet ein unglückliches Ereignis den Abschluss eines sehr emotionalen Jahres. Wie uns die Firma Militzer & Münch mitgeteilt hat, wurde bei der Einfuhr unseres Materials in Mazedonien das so wichtige T1 nicht gelöscht. Das T1-Dokument wird am Abgangsort durch den Zoll eröffnet und bei der **Zollabfertigung** am Empfangsort geschlossen. Dazwischen dürfen maximal 8 Tage liegen. Das T1-Dokument muss genaue Angaben enthalten, zum Beispiel über Versender und Empfänger, über die Gesamtzahl an Packstücken und das Gesamtgewicht, die Anzahl der Verschlüsse/Plomben und die Zolltarifnummer. Sinn dieses Dokuments ist die **lückenlose Verfolgbarkeit der Waren vom Versender zum Empfänger**, sodass ein Austausch der Güter unmöglich gemacht wird. Auch soll sichergestellt werden, dass alles korrekt verzollt wird. Obwohl uns die Firma Militzer & Münch enorm unterstützt und auch unsere Vertrauensperson in Mazedonien, Djelil Zendeli alles unternimmt ist es bis zum heutigen Tag nicht gelungen, dieses Dokument zu löschen. Herr Meti Aliu, der entgegen unserer Weisung die Verzollung anstatt des von uns bestimmten Djelil Zendeli übernahm hat die Originale an sich genommen und sich seither leider nicht mehr bei uns gemeldet. Er hat sich in Mazedonien feiern lassen und lässt uns nun im Stich. Wir hoffen sehr, dass wir das im neuen Jahr so schnell wie möglich ohne weiteren Schaden für unseren Verein erledigen können.

Was positiv ist: Djelil Zendeli konnte nun sämtliches Material, welches vom Zoll vorübergehend zur Kontrolle zurückbehalten wurde abholen und wird die Sachen im neuen Jahr endlich verteilen können. Ein grosses Dankeschön an Djelil für seine Hartnäckigkeit.

Die detaillierte Auflistung all unserer vorgenannten Tätigkeiten mit hinterlegten Links zu Fotoalben und Sponsoren könnt Ihr unserer Homepage www.sosteuropa.ch unter News und Aktuelles nachlesen.

ALLGEMEINES

1) **Kontostand:** Zur Zeit des Abschlusses per 31.12.2018 ist der Kontostand bei der Bank EKI in Interlaken Fr. 30'263.10

2) **Arbeitsleistungen:** Insgesamt wurden im 2018 folgende freiwillige bzw. unbezahlte Arbeitsleistungen erbracht:

- Sekretariatsleistungen	196	Stunden
- Transporte und Material zusammenführen, div. Vorbereitungsarbeiten f. Transport (Mitglieder)	318	Stunden
- Transport inkl. Vorbereitung und Material zusammenführen, Lager Kien Instandhalten, div. Arbeiten (Vorstand)	825	Stunden
- Hilfe von Nichtmitgliedern	22	Stunden
- Aufräumarbeiten im Lager	290	Stunden
- Unterhalt Stapler im Lager	24	Stunden
- Besprechungen für künftige Zusammenarbeiten und Vorträge	80	Stunden
- Geleistete Arbeitsstunden in Bulgarien durch Boryana Naletova	29	Stunden
- Aufgewendete Arbeitsstunden wegen Löschung vom T1 und Verzollung in Mazedonien	29	Stunden
- Kontrollbesuch in Bulgarien (Vorstand)	200	Stunden

Total geleistete Stunden

2'013 Stunden

=====

Geleistete Arbeitsstunden unseres Partnervereins „Chance und Unterstützung“ in Bulgarien, geleistet durch Boryana Naletova, wurden berücksichtigt.

Geleistete Arbeitsstunden von Djelil Zendeli in Mazedonien wegen der ganzen Verzollung und Löschung vom T1 wurden nicht berücksichtigt. Aber das sind mindestens 10 Tage plus unzählige Fahrten nach Tetovo und Skopje. Auf eine Spesenentschädigung hat er verzichtet.

Bei einem fiktiven Honorar von Fr. 25.-- / h würde dies einer Eigenleistung von rund **Fr. 50'325.--/Jahr** entsprechen.

3) **Spenden:**

Spenden erbracht durch Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	17'520.00
Spesenverzicht unserer Mitglieder (siehe separate Aufstellung)	Fr.	4'656.80
Spenden erbracht durch Auswärtige (siehe separate Aufstellung)	Fr.	9'262.60
Spesenverzicht durch Auswärtige (siehe separate Aufstellung)	Fr.	318.40

4) Der Jahresabschluss 2018 liegt auf. Er wurde von Markus Stauffer revidiert.

5) Unser Kontostand lässt zurzeit 4 Transporte zu. Diese möchten wir im 2019 auf jeden Fall realisieren. Zurzeit sind allerdings keine Nachttische mehr am Lager und auch Matratzen reichen nur noch für höchstens 2 Lieferungen. Gemeinsam mit unserer Vertrauensperson in Bulgarien, Boryana Naletova, werden die Empfänger bestimmt.

6) Das genaue Tätigkeitsprogramm 2019 wird je nach finanzieller Lage des Vereins im Verlaufe des Jahres ständig neu angepasst.

7) Die kleineren Projekte wie Oster- und Weihnachtsprojekt laufen soweit es die finanziellen Mittel erlauben im gleichen Rahmen weiter und werden von unserer Vertrauensperson Frau Boryana Naletova in Bulgarien direkt betreut.

Werbung von Neumitgliedern – Beschaffung von finanziellen Mitteln

- 1) Um den Verein erfolgreich weiterführen zu können ist es weiterhin wichtig, Geldgeber und neue Mitglieder zu finden, um mit dieser Hilfe das Beziehungsnetz unseres Vereins erweitern zu können. Wir sind dringend auf die Mithilfe aller Mitglieder angewiesen.
- 2) Um unsere Vereinstätigkeit einem breiten Publikum bekannt zu machen, sind wir auf positive Mundpropaganda angewiesen.
- 3) Unsere Homepage sowie die Pflege von Facebook leistet uns dabei wertvolle Hilfe.

Verein Solidarität Schweiz – Osteuropa



Andreas Thöni
Präsident



Verein Solidarität Schweiz – Osteuropa
Andreas Thöni-Chlouda, Präsident
Resti 449E, 6086 Hasliberg Reuti
Tel. +41 79 202 79 81

E-Mail: rbb@bluewin.ch
Homepage: www.sosteuropa.ch
Facebook: [Solidarität Schweiz - Osteuropa](https://www.facebook.com/Solidarität_Schweiz_-_Osteuropa)